



Ausschreibung zu den **STAATSMEISTERSCHAFTEN** im **DAMEN & HERREN-EINZEL 2025**

Plusbowling WIEN		1170 Wien, Beheimgasse 5-7
Final Step 1	1. 3. 2025	Start Herren 09:00 Uhr/Start Damen 14:00 Uhr
Final Step 2	2. 3. 2025	Beginn 09:30 Uhr
Final Step 3	2. 3. 2025	Beginn ~12:30 Uhr

NENNUNG UND STARTRECHT:

Von den LV genannte Spieler:innen mit gültigem ÖSKB-Spielerpass.

Damen 1 Basisplatz, Herren 3 Basisplätze pro LV, Zusatzplätze nach Reihung Bewerb 2024

	LV22/K	LV23/NÖ	LV25/S	LV27/T	LV28/V	LV29/W	ÖSKB	Ges.
Damen	2 (3)	5 (4)	0 (1)	2 (4)	3 (4)	10 (14)	*	22 (30)
Herren	4 (5)	6 (7)	5 (8)	6	8	31 (26)	*	60

* = der Sportausschuss behält sich in Zusammenarbeit mit den Jugendbetreuern vor, Jugendliche, die die Qualifikation nicht schaffen, mit Wildcards auszustatten

TAG 1 – FINAL STEP 1 (Startgeld € 36,- (Damen) bzw. € 40,- (Herren))

Die Damen spielen 9 und die Herren 10 Spiele - reiner Pinfall. Alle Spieler:innen ziehen eine Bahn und wechseln nach jedem Spiel um eine Doppelbahn nach links (1. Spiel auf der linken Bahn) oder rechts (1. Spiel auf der rechten Bahn). In einem Squad, in dem Damen und Herren gemeinsam spielen wird innerhalb des jeweiligen Sektors gewechselt. Bei gleicher Pinsumme entscheidet der Unterschied (geringer = besser) zwischen höchstem und niedrigstem Spiel, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem und zweitniedrigstem Spiel und so weiter. Für Tag 2 Cut auf Top 12 Damen bzw. 24 Herren.

TAG 2 – FINAL STEP 2 (Startgeld € 24,00 je Spieler:in)

Die Top 12 Damen bzw. 24 Herren werden nach Ergebnis FS1 innerhalb des Blocks von mittig nach außen gesetzt und wechseln nach jedem Spiel um eine Doppelbahn nach links (1. Spiel auf der linken Bahn) oder rechts (1. Spiel auf der rechten Bahn). Weitere 6 Spiele reiner Pinfall inkl. voller Pinmitnahme. Reihung nach Ergebnis. Bei gleicher Pinsumme nach 15 (Damen) bzw. 16 (Herren) Spielen entscheidet der Unterschied (geringer = besser) zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aus den gesamten bisherigen Spielen, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem und zweitniedrigstem Spiel und so weiter. Cut auf Top 8 Damen bzw. Top 10 Herren. 30 – 45 Minuten Pause zwischen Final Step 2 und 3.



TAG 2 – FINAL STEP 3 (Startgeld € 28,- (Damen) bzw. € 36,- (Herren))

Die Top 8 Damen bzw. Top 10 Herren spielen ein Round Robin jeder gegen jeden ein Spiel. Die Pins der vorangegangenen Final Steps werden mitgenommen. 20 Bonuspin bei Sieg, 10 Bonuspin bei Unentschieden. Reihung nach Ergebnis – bei Pingleichstand entscheidet das Spiel im Finale gegeneinander. Sollte noch immer Gleichstand herrschen, gilt der Unterschied (geringer = besser) zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aus den gesamten bisherigen Spielen, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem und zweitniedrigstem Spiel und so weiter.

BEWERBLEITUNG & SCHIEDSRICHTER

Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss. Geplante Bewerbleitung sind C. & C. Rohrmoser. Der ausrichtende LV definiert eine Kontaktperson zwischen Bewerbleitung und Halle, eventuell ident mit dem eingeteilten Schiedsrichter.

SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung der Staatsmeisterschaften Einzel Damen & Herren erfolgt im Anschluss an das Finale

TITEL

Bei den Staatsmeisterschaften in den Einzelbewerben werden folgende Meisterschaftsabzeichen mit Jahreszahl vergeben:

- Meisterschaftsabzeichen in GOLD an die Staatsmeister;***
 - Meisterschaftsabzeichen in SILBER an die Zweitplatzierten;***
 - Meisterschaftsabzeichen in Bronze an die Drittplatzierten.***
-

DOPING

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50, 1030 Wien – Homepage www.nada.at / E-Mail office@nada.at. Bezüglich Doping-Bestimmungen wird sowohl auf die Sportordnung Schrift B3 verwiesen als auch auf das Jahressportprogramm des ÖSKB.

Detaillierte und aktuelle Informationen, wie z. B. Verbotsliste, Medikamentenabfrage und alle sonstigen relevanten Vorschriften & Bedingungen etc. sind unter <http://www.nada.at/de/medizin> zu finden.

Die ADE muss spätestens am 1. Tag der Qualifikation in der Datenbank des ÖSKB eingetragen sein, da sie ja für den gesamten Ligasport verpflichtend ist – widrigenfalls wäre die LV-Qualifikation UNGÜLTIG.

Christoph ROHRMOSER Sportdirektor Bowling